Lebe dein Leben egal was passiert

Von cherrygirl

Kapitel 1: Vergewaltigung

1. Vergewaltigung

--- Rückblick vor 2 Tagen U-16 WM in Paris ---

Japan hatte den U-16 Pott in einem packendem Fight gegen Deutschland und seinen deutschen Fußballkaiser gewonnen und feierte nun auf der offiziellen Abschiedsfeier der WM ihren Titel mit den anderen Mannschaften. Alle amüsierten sich auch die Betreuerinnen, obwohl einer von ihnen überhaupt nicht zum lachen und feiern war, doch merkte dies keiner ihrer Jungs, da sie mit den Jahren gelernt hat ihre eigentlichen Gefühle gut zu verstecken (aber dazu später). Sanae so hieß die junge Mannschaftsbetreuerin der Japaner tanzte gerade ausgelassen mit dem Argentinischen Captain Juan Diaz. Dieser war sehr erstaunt über die Agilität der jungen, hübschen Japanerin und beneidete die Japaner ein wenig um diese junge begabte Betreuerin. Sanae lachte, tanzte und feierte
mit ihren Jungs und den anderen Mannschaften, ohne zu wissen was ihr schon bald passieren sollte.

So gegen 1 Uhr morgens ging Sanae kurz raus um ein wenig frische Luft zu schnappen. Sie war ganz alleine auf dem Oberen Rang des Französischen Nationalstadions, da die Party in der Party- Loge des Stadions stattfand. Doch so allein wie sie dachte war sie gar nicht, ein junger Fußballer hatte sie heute den ganzen Abend schon beobachtet und nur auf einen günstigen Moment gehofft wo sie alleine wäre.

„Schöne Nacht oder?“, sagte er.

Sanae fuhr erschrocken um und erwiderte nur mit „Ja“ und drehte sich wieder um, doch der Typ kam ihr immer näher.

„Du bist doch eine der Mannschaftsbetreuerinnen der Japaner oder?“, fragte er scheinheilig nach.

„Ja bin ich! Und du bist Richi Osholm der Norwegische Captain!“, erwiderte Sanae und wollte schnell den Rückweg zu den Anderen antreten, als sich ihr der Typ in den Weg stellte.

„Stimmt und du bist meine nächste Beute, wegen deinen Jungs hab ich verloren, das wirst du mir nun wieder wettmachen!“, grinste er sie lüstern an. Sanae wich einige Schritte zurück von ihm, doch er folgte ihr bis sie nur noch die Balustrade hinter sich spürte.

„Ganz bestimmt nicht, da musst du dir ne Andere suchen. Und nun lass mich vorbei ich möchte wieder zu meinen Freunden!“, zischte Sanae wütend hervor.

„Oh eine kleine Katze bist du also, dann wird es mir besonders Spaß machen mir deine Kirsche zu holen und du wirst es genießen das verspreche ich dir. Ich werde auf jedenfall meinen Spaß mit dir haben Süße!“, entgegnete er zuckersüß.

Als Sanae ihm Kontra geben wollte schlug er ihr mit voller Kante ins Gesicht, so das sie augenblicklich das Bewusstsein verlor.

Einige Zeit später machte sich die Japanische Nationalmannschaft sorgen um ihre verschwundene Betreuerin.

„Wo kann sie nur sein, also auf der Party ist sie nicht!“, stellte Jito fest.

„Da stimmt was nicht, das sieht Sanae gar nicht ähnlich einfach so abzuhauen!“, sagte Taro besorgt.

„Da hast du recht Taro. Wir werden sie jetzt suchen gehen. Sie muss ja hier irgendwo im Stadion sein.“, erwiderte Tsubasa und die Gesamte Mannschaft mit Trainer und Betreuerinnen suchten nach ihr.

15 Minuten später entdeckte Taro auf dem Rasen eine liegende Gestalt, als er näher an diese liegende Person ran trat erkannte er Sanae und in welchem Zustand sie dort lag.

„OH..MEIN...GOTT...SANAE!“, rief Taro und rannte auf seine ohnmächtige und wie es schien verletzte Betreuerin und Freundin zu.

Als er bei ihr ankam stockte ihm der Atem.

>Was ist nur mit dir passiert Sanae und vor allem WER hat dir das angetan<, dachte Taro und hob seine Betreuerin hoch und trug sie zu einem Krankenwagen der am Hinterausgang des Stadions stand. Auf dem Weg traf Taro auf Trainer Mikami, der sofort die Sache verstand und mit Sanae im Krankenwagen ins nächstgelegene Krankenhaus fuhr. Taro sollte mit den Anderen dorthin kommen.

Nach etwa 2 Stunden warten im Krankenhausflur wurde die Tür zu Sanaes Zimmer geöffnet und der behandelnde Arzt kam heraus. Alle schauten ihn erwartungsvoll an und sprangen von ihren Plätzen auf.

„Also 1. Der Patientin geht es den Umständen entsprechend gut und ist wieder bei Bewusstsein. 2. Möchte sie Yayoi, Yukari und Yoschiko sehen und nur sie. Herrn Mikami, sie müsste ich kurz noch mal unter vier Augen sprechen.“, sagte der Arzt und die 3 erwähnten Mädchen gingen Augenblicklich in das Zimmer ihrer Freundin und schlossen die Tür hinter sich. Herr Mikami wiederum folgte dem Arzt in ein angrenzendes Behandlungszimmer.

„Also wir haben Fräulein Nakazawa gerade gründlich untersucht und mussten feststellen, das die arme außer Schirfwunden an den Handgelenken, welche wahrscheinlich von Fesseln stammen, einer aufgeplatzten Lippe, einigen Blutergüssen im Oberschenkelbereich und einer angeknacksten Rippe keine schweren Verletzungen hat. Allerdings haben wir bei der weiteren Untersuchung Spermareste in Sanaes Vaginalbereich gefunden, was uns mit dem Blutergüssen, den Schirfwunden und ihr apathisches Verhalten nur darauf schließen lässt, das ihre Mannschaftsbetreuerin Vergewaltigt wurde und das nicht nur einmal an diesem Abend.“, berichtete der Mann dem Trainer, welcher nur geschockt und entsetzt den Arzt in die Augen sah.

„Vergewaltigt...? Ich kann es nicht glauben! WER tut so etwas widerwärtiges! Wie schrecklich arme Sanae. Erst der Tod ihrer Eltern vor 2 Wochen und nun das!“, stotterte Herr Mikami hervor.

„Ihre Eltern sind Tot?“, fragte der Arzt besorgt nach.

„Ja vor 2 Wochen auf einer Geschäftsreise. Ein Autounfall. Ihr neuer Vormund wollte sie in Japan am Flughafen abholen wenn wir dort wieder landen in 2 Tagen, aber ich kann ihnen nicht sagen wer es ist, da müssten sie sich mit dem Japanischem Jugendamt auseinandersetzen.“, antwortete Herr Mikami.

„Aha, das arme Mädchen, sie sollte auf jedenfall mit einem Psychologen reden über diese beiden Traumas, um es besser zu verarbeiten. Und ihrem Team sollten sie nichts von Sanaes Zustand sagen, nur so viel, dass sie mehr Rücksicht auf sie nehmen sollen und ihr nicht zu sehr auf die Pelle rücken sollen und nicht belästigen. Sie wird von alleine, wenn sie soweit ist mit ihren Freunden über das geschehene sprechen. Heute bleibt sie noch zur Beobachtung hier, aber morgen können sie Fräulein Nakazawa wieder mitnehmen.“, entgegnete der Arzt.

„Danke!“, sagte Herr Mikami und verabschiedete sich von dem Arzt.

Zur gleichen Zeit des Gespräch was Herr Mikami mit dem Arzt führte und Sanae ihren Freundinnen von ihrer Vergewaltigung erzählte, grübelten die Jungs über Sanaes Zustand.

„Irgendwas stimmt hier doch nicht und wir sollen es nicht erfahren hab ich das Gefühl!“, sagte Ryo, der sich wie alle Anderen wahnsinnige sorgen um seine alte Sandkastenfreundin machte.

„Was Sanae wohl hat?“, fragte Nitta.

„Auf jedenfall etwas was ihr Leben ab jetzt verändern wird und nicht mehr rückgängig gemacht werden kann!“, flüsterte Taro, doch Genzo, Kojiro und Tsubasa hörten ihn und drehten sich zu ihm um.

„Du weißt doch was Taro? Also raus mit der Sprache was ist passiert?“, sagte Kojiro der sich mächtige sorgen um Sanae machte, die für ihn eine beste Freundin geworden ist.

Also erzählte er den Anderen in welchem Zustand er Sanae auf dem Rasen fand und seine Vermutung einer Vergewaltigung, indem Moment kam Trainer Mikami zu den Jungs.

„Du meinst also Sanae wurde vergewaltigt, das ist ein Scherz oder?“, fragte Ryo nochmal geschockt nach. Er und den Anderen stand der Schock und das Entsetzen ins Gesicht geschrieben.

„Nein Ishizaki, das ist es nicht. Der Arzt hat mir gerade Taros Vermutung bestätigt. Sanae wurde vergewaltigt und das wohl mehrfach an diesem Abend. Aber ich bitte euch, es für euch zu behalten bis Sanae selber auf euch zukommt und über diese Sache sprechen will. Also drängt sie zu nichts. Sie muss das alles erstmal verarbeiten und den Tot ihrer Eltern vor 2 Wochen macht ihr dies nicht gerade leichter.“, erklärte ihnen ihr Trainer.

„Sanaes Eltern sind... Tot, davon wussten wir ja gar nichts!“, äußerte Soda mit blankem entsetzten.

„Tja das ist typisch Sanae sie verschließt ihre Gefühle vor uns, damit wir uns voll und ganz auf unser Spiel konzentrieren können und mir merken es nicht ein mal, das ihre Fröhlichkeit nur gespielt ist!“, wütete Tsubasa vor sich hin und machte sich Vorwürfe.

„Alter wir haben es alle nicht gemerkt, aber das ändert nichts daran, dass wir jetzt für Sanae da sein sollten bzw. die die in Sanaes nähe sind. Ryo, Taki, Takeshi, Ken und auch ihr Anderen passt auf Sanae auf, so das ihr so was nicht noch mal passiert.“, sagte Kojiro ernst.

„Klar du kannst dich auf uns verlassen Kojiro, kein Typ kommt Sanae jemals noch mal so nah und wir werden sie keine Minute aus den Augen lassen.“, versicherte Ken ihm ernst.

„Gut Jungs ich würde sagen ihr geht nun ins Hotel zurück, soweit mir der Arzt gesagt hat bleibt Sanae heute Nacht hier und wir können sie morgen wieder mitnehmen.“, sagte der Trainer zu den Jungs und indem Moment kamen die 3 Mädels wieder aus Sanaes Zimmer mit mehr als geschockter und vor Wut verzehrter Miene und mit Tränenunterlaufenden Augen. Sanae hatte ihnen in allen Einzelheiten erzählt was sie durchleben musste und wer ihr Peiniger war, allerdings mussten die 3 ihr Hoch und Heilig versprechen es niemandem zu erzählen, was sie auch taten.

„Gehen wir!“, kam es nur von den Mädchen mit unterdrückter Wut gesprochen, die an den Jungs vorbei gingen und diese folgten den 3 Betreuerinnen.

--- Rückblick vor 2 Tagenn U-16 WM in Paris ende ---